

BSV 63 Chemie Weissensee

Informationsblatt

Ausgabe August 97

Die Blitzrangliste !

Berichte von der JBL !

Die aktuelle Sektionsrangliste !

News aus dem Vereinsleben !

Berliner PMM 97 !

Die Skatrankliste !

## Chemie Weissensee-News

Nun ist es bald soweit. Am 26.10. 1997 findet der erste BMM-Punktspieltag der Saison 97/98 statt. Chemie Weissensee wird wie im letzten Jahr mit 5 Mannschaften an den Start gehen. Unsere 1. Mannschaft die in der letzten Saison einen hervorragenden 5. Platz in der Landesliga erreichte wird mit der gleichen Aufstellung wie letztes Jahr an den Start gehen. Neulich las ich, daß aufgrund vieler Verstärkungen die Landesliga schon fast das Niveau der Oberliga erreicht hat und Mannschaften, die diese Entwicklung verschlafen, sich sehr schnell auf einem Abstiegsplatz wiederfinden. Ich kann mich dieser Meinung nur anschließen, glaube aber auch, daß unsere erste Mannschaft das Potential hat die Klasse zu halten, wie sie es ja auch schon im letzten Jahr bewies.

Die zweite Mannschaft, die letzte Saison mit Aufstiegsambitionen startete und sich letztendlich der Abstiegsorgen entledigen mußte, tritt auch annähernd mit der gleichen Mannschaft an, wurde aber taktisch umgestellt.

Auch die dritte Mannschaft tritt annähernd mit der gleichen Formation wie letzte Saison an und hat nach Aussagen des Mannschaftsleiters Mike Schatschneider die Weichen in Richtung Aufstieg gestellt.

Die vierte Mannschaft, letzte Saison unglücklich in die unterste Spielklasse abgestiegen steht vor einem Neuaufbau und sollte wohl auch den Wiederaufstieg im Visier haben.

Die fünfte Mannschaft, die letztes Jahr unter Führung von Jugendtrainer Uwe Noak aufgestiegen ist, setzt sich wahrscheinlich als oberste Priorität wohl den Klassenerhalt, wenn man aber bedenkt wie souverän der Aufstieg war und nebenbei noch die vierte Mannschaft unterstützt wurde, könnte ich mir auch mehr vorstellen. Die Mannschaftsbezeichnungen für die vierte und fünfte Mannschaft wurden in diesem Jahr vertauscht, weil die ehemalige fünfte Mannschaft in der diesjährigen BMM eine Klasse höher als die ehemalige vierte Mannschaft spielt.

Die genauen Gegner standen zu Redaktionsschluß noch nicht fest, werden aber im nächsten Infoblatt rechtzeitig vor Saisonbeginn allen Spielern von Chemie Weissensee bekanntgegeben.

### Zusammenschluß

Die schachliche Sommerpause wurde von Jörg und Diana Nock dazu benutzt, um den Bund der Ehe zu schließen. Die Redaktion gratuliert im Namen der gesamten Sektion recht herzlich und wünscht alles Gute für den weiteren Lebensweg.

### BSV-Feier

Am 18.10. 1997 findet die diesjährige Vereinsfeier von Chemie Weissensee statt. Veranstaltungsort ist wie letztes Jahr die Kleingartenanlage Märchenland in Weissensee statt. Wer nicht mit dem Auto kommt, kann mit dem 255er Bus bis Endstation fahren und dann etwa zehn Minuten bis zur Gaststätte laufen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15.-DM pro Person. Dafür gibt es ein reichhaltiges Büffet mit anschließender Disco. Interessenten tragen sich bitte bis 19.9. 1997 in der Liste im Verein ein oder melden sich persönlich bei Frank Wendt. Die Bezahlung sollte bis zum gleichen Termin erfolgen. Die bestellten Karten können ab 26. 9. 1997 im Verein abgeholt werden.

# Berliner Schachverband e.V.

Blumenweg 17, 12105 Berlin, Telefon/Telefax 030/705 6606, Mailbox 030/786 8178 od. 5883 od. 9482

## Landesspielleiter

Robert Schreck K.-Augusta-Allee 84 10589 Berlin, Telefon 030/345 54 78, Telefax

# Berliner Mannschaftsmeisterschaft 1997

## Teilnahmeberechtigt

Vereine die Mitglied des BSV sind.

## Meldesluß

29. August 1997

(Teilnahme/Mannschaftsaufstellung)

## Spielregeln/sonstige Bestimmungen

Für die Durchführung des Turnieres gelten die FIDE-Regeln, die Schnellschach-Regeln zur Beendigung von Schachpartien der FIDE, die Satzung und die Turnierordnung des BSV in der jeweils gültigen Fassung und ergänzend diese Ausschreibung.

## Bedenkzeit

Landesliga: 2h 40 Züge, 1h für den Rest der Partie (Dauer 6h)

sonstige Klassen: 2 h 40 Züge, 30 min für den Rest der Partie (Dauer 5h)

## Qualifikation

Sieger Berliner Mannschaftsmeister/Teilnahme Oberliga

## Turnierleiter

Alexander Scholz, ( 03338/755 779 )

Die Postadresse des Turnierleiters ist die Geschäftsstelle des BSV.

Geschäftsstelle des BSV, Blumenweg 17, 12105 Berlin

## schriftliche Anmeldung/Ergebnisübermittlung

Die Meldung zur BMM, der Mannschaften und der Ergebnisse erfolgt ausschließlich auf den Formularen des BSV und ist auf dem Postweg an die Geschäftsstelle des BSV zu senden. Fax sind generell aufgrund der dürftigen Qualität nicht zulässig. Evtl. eintretende Nachteile infolge des Versands von Faxen trägt ausschließlich der Verein.

## Ansetzung

1. Rd. 26.10.1997

2. Rd. 16.11.1997

3. Rd. 30.11.1997

4. Rd. 14.12.1997

5. Rd. 25.01.1998

6. Rd. 08.02.1998

7. Rd. 22.02.1998

8. Rd. 08.03.1998

9. Rd. 22.03.1998

Die Runden beginnen am Spieltag um 9 Uhr.

## Verbandsstrafen

DM 50,- Nichtantritt

DM 25,- für fehlerhafte/unvollständig angesandte Mannschaftsaufstellungen

DM 5,- pro Tag/Mannschaft für zu spät abgesandte Meldeunterlagen (Poststempel)

DM 10,- für jede zu spät abgesandte Ergebniskarte (Poststempel Montag)

Die Höhe der Verbandsstrafen sind mit ihrer Mindesthöhe angegeben. Im Wiederholungsfall/bei fortgesetzter Behinderung des Spielbetriebs sind höhere Verbandsstrafen möglich.

# Berliner Schachverband e.V.

Berliner Mannschaftsmeisterschaft 1997/1998

## Mannschaftsaufstellung

(entsprechend der Anzahl der Mannschaften kopieren)

Verein

**BSV 63**  
**Chemie Weißensee**  
Abt. Schach  
Vorsitzender

Mannschaftsnr.

1

### Mannschaftsleiter

Name Thilo Meskowski

PLZ, Ort, Straße 10407 Berlin - Böttchowstr. 8

Telefon (wichtig !!!) 030/425 22 19

### Aufstellung

Brett	Name, Vorname	Paß-Nr.
1	Mähring, Günther	101
2	Grabow, Gilbert	102
3	Hannebauer, Torsten	103
4	Thielsch, Norman	104
5	Schliebener, Stephan	105
6	Meskowski, Thilo	106
7	Perwlow, Kristian	107
8	Voigt, Ingo	108
9	Borkowski, Gerhard	109
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		

**BSV 63**  
**Chemie Weißensee**  
Abt. Schach  
Vorsitzender  
*[Signature]*

# Berliner Schachverband e.V.

## Berliner Mannschaftsmeisterschaft 1997/1998

### Mannschaftsaufstellung

(entsprechend der Anzahl der Mannschaften kopieren)

Verein

**BSV 63**  
**Chemie Weißensee**  
 Abt. Schach  
 Vorsitzender

Mannschaftsnr.

2

### Mannschaftsleiter

Name Holger Beyer  
 PLZ, Ort, Straße 13086 Berlin - Str. 206 Nr. 15 (F42-01)  
 Telefon (wichtig !!!) ~~471 34 14~~ 4730 3350

### Aufstellung

Brett	Name, Vorname	Paß-Nr.
1	Ranzinger, Martin	201
2	Reiche, Henry	202
3	Witte, Ronald	203
4	Nock, Jörg	204
5	Ehning, Andree	205
6	Kunow, Frank	206
7	Bensch, Bettina	207
8	Götze, Frank	208
9	Beyer, Holger	209
10	Pröschold, Matthias	210
11		
12		
13		
14		
15		
16		

**BSV 63**  
**Chemie Weißensee**  
 Abt. Schach  
 Vorsitzender

# Berliner Schachverband e.V.

Berliner Mannschaftsmeisterschaft 1997/1998

## Mannschaftsaufstellung

(entsprechend der Anzahl der Mannschaften kopieren)

Verein

**BSV 63**  
**Chemie Weißensee**  
Abt. Schach  
Vorsitzender

Mannschaftsnr.

3

### Mannschaftsleiter

Name Mike Schatschneider

PLZ, Ort, Straße 13089 Berlin, Fusoltstr. 5

Telefon (wichtig !!!) 471 3980

### Aufstellung

Brett	Name, Vorname	Paß-Nr.
1	Bertram, Ingo	301
2	Schräpel, Manfred	302
3	Schatschneider, Mike	303
4	Kinder, Jan	304
5	Hörig, Dimitri	305
6	Becker, Werner	306
7	Henning, Frank	307
8	Ernst, Matthias	308
9	Blankenstein, Marco	309
10	Krug, Jürgen	310
11		
12		
13		
14		
15		
16		

**BSV 63**  
**Chemie Weißensee**  
Abt. Schach  
Vorsitzender

# Berliner Schachverband e.V.

Berliner Mannschaftsmeisterschaft 1997/1998

## Mannschaftsaufstellung

(entsprechend der Anzahl der Mannschaften kopieren)

Verein

**BSV 63**  
**Chemie Weißensee**  
Abt. Schach  
Vorsitzender

Mannschaftsnr.

4

### Mannschaftsleiter

Name Skander Margenthauer  
PLZ, Ort, Straße 12621 Berlin, Hosenmannstr. 39a  
Telefon (wichtig !!!) 563 8701

### Aufstellung

Brett	Name, Vorname	Paß-Nr.
1	Noack, Uwe	401
2	Großkopf, Ulrich	402
3	Schmidt, Eike	403
4	Schekereb, Sidiqi	404
5	Liedtke, ( <del>Jahr??</del> ) xx	405
6	Rehfeld, Andreas	406
7	Beck, Andreas	407
8	Margenthauer, Skander	408
9		
10		
11	xx Alexander	
12		
13		
14		
15		
16		

**BSV 63**  
**Chemie Weißensee**  
Abt. Schach  
Vorsitzender

Rückgabe bis 29. August 1997 an die Geschäftsstelle des BSV, Blumenweg 17, 12105 Berlin

# Berliner Schachverband e.V.

Berliner Mannschaftsmeisterschaft 1997/1998

## Mannschaftsaufstellung

(entsprechend der Anzahl der Mannschaften kopieren)

Verein

**BSV 63**  
**Chemie Weißensee**  
Abt. Schach  
Vorsitzender

Mannschaftsnr.

5

Mannschaftsleiter

Name

Frank Wendt

PLZ, Ort, Straße

13088 Berlin

Telefon (wichtig !!!)

9278569

Aufstellung

Brett	Name, Vorname	Paß-Nr.
1	Schmarr, Dennis	501
2	Lehmann, Undine	502
3	Fromm, Viktor	503
4	Großmann, Heinz	504
5	Lamprecht, Uwe	505
6	Segert, Reiko	506
7	Heilmann, Stefan	507
8	Schacht, Thomas	508
9	Wendt, Frank	509
10	Brettschneider, Andreas	510
11	Obitenburg, Andre	511
12		
13		
14		
15		
16		

**BSV 63**  
**Chemie Weißensee**  
Abt. Schach  
Vorsitzender

Rückgabe bis 29. August 1997 an die Geschäftsstelle des BSV, Blumenweg 17, 12105 Berlin



## Berliner Pokalmannschaftsmeisterschaft 1997

(ein Bericht von Thilo Keskowski)

In diesem Jahr starteten 29 Mannschaften im Berliner Pokal. Die 1. Runde zeigte, daß etliche Clubs kein grosses Interesse am Pokal hatten. Nicht nur, daß einige Mannschaften gar nicht erst antraten, andere schickten ihre zweite oder dritte Garnitur ins Rennen. So verlor z.B. der Berliner Meister Friesen Berlin gegen Hertha 06. Rotation Berlin wurde von Marzahner SV sogar mit 3,5 - 0,5 nach Hause geschickt. Lasker Steglitz kam beim 2-2 gegen SG Hermsdorf nur durch die Brettwertung weiter ( 1. Brett Sieg Kalinitshev ). Auch der SW Lichtenrade hatte mit dem RW Neunhagen deutliche Schwierigkeiten, kam aber dann doch in die nächste Runde. Für Chemie gab es in der 1. Runde einen kampflosen Sieg gegen Zitadelle Spandau. Im darauffolgenden Achtelfinale hieß der Gegner dann BfA Berlin. Nach nicht ganz so gelungenem Start konnten wir dann ein am Ende doch deutlichen 3,5 - 0,5 -Sieg verbuchen (Möhring - Arlt 1/2 ; Grabow - Blesing 1-0 ; Schliebener - FM Zschäbitz 1-0 ; Keskowski - Spiess 1-0). Im Viertelfinale kam es dann zu der interessanten Paarung Chemie Weißensee - SG Weißensee. Ohne Probleme gab es hier einen nie gefährdeten 3,5 - 0,5 -Sieg (Möhring - Ahlberg, G. 1-0 ; Grabow - Wiesner 1-0 ; Schliebener - Ahlberg, Mario 1-0 ; Voigt - Popp 1/2).

Die Finalrunde bot dann doch noch Schach vom Allerbesten. Qualifiziert hatten sich König Tegel, SW Lichtenrade, Sfr Neukölln (Aufsteiger in die 1. Bundesliga) und Chemie Weißensee. In diesem Feld waren wir der krasse Aussenseiter. Im Halbfinale trafen Chemie Weissensee - König Tegel und SW Lichtenrade - Sfr Neukölln aufeinander. Wir unterlagen nach zähem Kampf 3,5 - 0,5 (Möhring - FM von Hermann 0-1 ; Grabow - FM Fette 1/2 ; Schliebener - Jänisch 0-1 ; Keskowski - Sperlich 0-1). Möhring vergab eine gewinnträchtige Stellung gegen von Hermann und auch ich hätte mich nach einem Opfer zäher verteidigen können. Spannender verlief das zweite Halbfinale. Hier ergaben sich folgende Paarungen : GM Maksimenko - IM Polzin ; FM Muse, D. - Berndt, St. ; FM Dashzeveg - FM Thiede ; Suhl - Richter, M. Nach spannendem Verlauf gewann Lichtenrade dank ihres Grossmeisters mit 2,5 - 1,5. Dieses Jahr war auch ein Spiel um Platz 3 auf dem Programm, so daß wir nochmal antreten mußten. Der Kampf verlief wechselvoll. Nachdem Schliebener verlor, verdarb ich eine vorteilhafte Stellung in Zeitnot. Somit stand es 2 - 0 für die Sfr Neukölln. Nachdem aber Voigt gewann und Möhring eine Gewinnstellung erreicht hatte, sah es ganz nach einem 2 - 2 und Sieg nach Feinwertung aus. Aber nach fast fünfständigem Kampf hieß das Ergebnis 2,5 - 1,5 für Sfr Neukölln (Möhring - FM Thiede 1/2 ; Schliebener - Babic 0-1 ; Keskowski - Richter, M. 0-1 ; Voigt - Sarre 1-0). Im Finale kam es dann zwischen König Tegel und SW Lichtenrade zu einem spannenden Kampf. Am Spitzenbrett hieß es IM Rabiega - GM Maksimenko. Der neue Berliner Meister hatte sich gut auf den GM vorbereitet und stand ziemlich schnell auf Gewinn. Nachdem Maksimenko über seine "Ruine" nochmal lange nachdachte, gab er auf. An Brett 2 glich Muse, D. gegen Tomczak aus. Nachdem Impris an Brett 4 gegen Kiesekamp nicht über ein Remis hinauskam, mußte die Partie zwischen FM Dashzeveg - FM Fette entscheiden. In einem Zeitnotduell behielt der Mongole dann die Oberhand und führte damit Lichtenrade zum Sieg. Tegel und Lichtenrade haben sich somit für den Deutschen Pokal qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg. Zum Abschluss noch eine Partie aus dem Viertelfinale.

Ahlberg, G. (2240) - IM Möhring (2300)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 f5 4.Sc3 fxe4 5.Sxe4 d5 6.Sxe5 dxe4 7.Sxc6 Dd5 8.c4 Dd6 9.Sxa7 Ld7  
10.Lxd7 Dxd7 11.Sb5 Sf6 12.0-0 Lc5 13.d4 exd3 14.Te1+ Kf7 15.Le3 Lxe3 16.Txe3 Tad8 17.Dd2  
The8 18.Tae1 Txe3 19.Txe3 c6 20.Sc3 Dd4 21.h3? Dxc4 22.Tf3 Kg8 23.Dg5 De6 24.Te3 Dd7  
25.Tg3 Kh8 26.Dd2 b5 27.Te3 h6 28.Se4 Sxe4 29.Txe4 Dd5 30.Te7 Dxa2 31.Te1 c5 32.Tc1 Dd5  
33.Tc3 c4 34.Tc1 Te8 35.Td1 Te6 36.Dc3 Te2 37.Db4 Df5 38.f3 Dg5 39.g4 Df4 40.Df8+ Dxf8  
0-1

## Blitzmeisterschaft 1996/97 - Endstand

Platzierung:

Platz	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	ges.
1.	Kristian Pawlow	22	26	30	--	--	30	35	35	35	191
2.	Norman Thielsch	20	30	26	35	35	26	21	30	26	182
3.	Jörg Nock	26	17	23	22	22	35	19	26	21	154
4.	Jan Kinder	21	19	18	21	30	22	30	21	22	146
5.	Frank Götze	30	20	22	19	26	23	18	20	23	144
6.	Ingo Bertram	23	22	20	20	23	20	22	19	30	140
7.	Stephan Schliebener	35	35	35	--	--	--	--	--	--	105
8.	Skander Morgentaler	17	13	--	--	19	19	17	18	--	103
9.	Daniel Skodlerack	16	14	16	18	20	--	--	--	--	84
10.	Holger Beyer	18	18	--	--	21	21	--	--	--	78
11.	Thilo Keskowski	--	--	19	30	--	--	--	26	--	75
12.	Ricardo Basan	--	--	--	--	--	--	23	22	--	45
13.	Jens Eschenfeld	19	--	21	--	--	--	--	--	--	40
14.	Horst Nietsch	--	--	17	23	--	--	--	--	--	40
15.	Eike Schmidt	15	12	--	--	--	--	--	--	--	27
16.	Martin Ranzinger	--	--	--	26	--	--	--	--	--	26
17.	Heinrich Maurer	--	--	--	--	--	--	26	--	--	26
18.	Tino Goerke	--	23	--	--	--	--	--	--	--	23
19.	Henry Reiche	--	21	--	--	--	--	--	--	--	21
20.	Uwe Noak	--	--	--	--	--	--	20	--	--	20
21.	Dennis Schmarr	--	16	--	--	--	--	--	--	--	16
22.	Jürgen Krug	--	15	--	--	--	--	--	--	--	15

Spielerbilanzen:

N	Spieler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	ges.	%
1	Pawlow	##	4,5	6,5	6,5	6,5	4,5	1	4	3	3	2	1,5	1	1	1,5	--	1	1	0,5	1	0	1	51	74
2	Thielsch	3,5	##	6,5	5	8	6,5	0,5	6	5	3	2,5	1	2	2	2	1	1	0	0	1	1	1	58,5	70
3	Nock	1,5	3,5	##	5	6,5	4,5	1	6	5	2	0,5	2	0,5	0,5	2	0	0	0	0	0	1	1	42,5	51
4	Kinder	1,5	5	5	##	3	6	0	5	5	3,5	2,5	1	1	0	1,5	0	1	0	1	1	0	1	44	52
5	Götze	1,5	2	3,5	7	##	8	0	6	5	2	0	0	2	1	2	0	0	1	0	0,5	0,5	1	43	51
6	Bertram	3,5	3,5	5,5	4	2	##	0,5	6	4,5	3	0,5	0	1	2	2	0,5	0	1	1	1	1	1	43,5	52
7	Schliebener	2	2,5	2	3	3	2,5	##	2	2,5	2	1	--	2	1	2	--	--	0	1	--	1	1	30,5	87
8	Morgentaler	1	0	0	1	0	0	0	##	2	0	0	0	0	--	1	--	0	0	0	0	1	0	6	11
9	Skodlerack	0	0	0	0	0	0,5	0,5	1	##	0	1	--	0	0	2	0	--	0	0	--	0	1	6	12
10	Beyer	0	1	2	0,5	2	1	0	4	3	##	--	--	0	--	2	--	--	1	0	--	1	1	18,5	47
11	Keskowski	0	0,5	2,5	0,5	3	2,5	0	1	1	--	##	1	1	2	--	0	--	--	--	--	--	--	15	58
12	Basan	0,5	1	0	1	2	2	--	2	--	--	0	##	--	--	--	--	0	--	--	1	--	--	9,5	56
13	Eschenfeld	1	0	1,5	1	0	1	0	1	2	1	0	--	##	1	1	--	--	--	--	--	--	--	10,5	50
14	Nietsch	0	0	1,5	2	1	0	0	--	2	--	0	--	0	##	1	--	--	--	--	--	--	--	7,5	42
15	Schmidt	0,5	0	0	0,5	0	0	0	1	0	0	--	--	0	0	##	--	--	0	0	--	0	0	2	8
16	Ranzinger	--	0	1	1	1	0,5	--	--	1	--	1	--	--	0	--	##	--	--	--	--	--	--	5,5	69
17	Maurer	0	0	1	0	1	1	--	1	--	--	--	1	--	--	--	--	##	--	--	0,5	--	--	5,5	61
18	Goerke	0	1	1	1	0	0	1	1	1	0	--	--	--	--	1	--	--	##	1	--	1	1	10	71
19	Reiche	0,5	1	1	0	1	0	0	1	1	1	--	--	--	--	1	--	--	0	##	--	1	1	9,5	68
20	Noak	0	0	1	0	0,5	0	--	1	--	--	--	0	--	--	--	--	0,5	--	--	##	--	--	3	33
21	Schmarr	1	0	0	1	0,5	0	0	0	1	0	--	--	--	--	1	--	--	0	0	--	##	0	4,5	32
22	Krug	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	--	--	--	--	1	--	--	0	0	--	1	##	3	21

Topergebnis aller Runden:

**Norman Thielsch** 5. Runde mit 6,5 von 7 Punkten (93%)

Remiskönig aller Runden:

**Ingo Bertram** mit 13 Remisschlüssen von insgesamt 39

# Chemie Weissensee-Jugendseite

## Jugendarbeit - Was hat sich getan ?

von Bettina Bensch

Zum Abschluß der Saison möchte ich Euch einen Überblick über die Aktivitäten des von mir betreuten Jugendbereichs unseres Vereins geben. Dabei hoffe ich, daß ich Euch nicht mit Informationen überflute. Schließlich habe ich doch nur die Höhepunkte dieses Jahres herausgesucht. Es möge mir deshalb kein Kind böse sein, wenn ein von ihm gespieltes Turnier nicht erwähnt wird.

### 1. Inoffizielle Berliner Mannschaftsmeisterschaft U 11

Der Auftakt der Saison ! Schon lange her, aber wohl noch nicht vergessen. Gab es doch einen harten Kampf an der Spitze, in der zum Schluß vier (!) Mannschaften die gleiche Anzahl von Mannschaftspunkten hatten.

Unsere 1. Mannschaft in der Besetzung Benjamin Wolfram, Bastian Wolfram, David Berne und Michael Segert hatte das Pech und erreichte den unglücklichen 4. Platz. Welch ein Auftakt ...!

### VI. Internationales Torgelower Nachwuchsoopen

Dieses Turnier wird wahrscheinlich allen Kindern dadurch im Gedächtnis bleiben ...; weil sie abends live den Boxkampf von Henry Maske vor dem Bildschirm erleben durften. Mir als Betreuerin wird wohl auch die für ein Jugendturnier echt spitzenmäßige Unterbringung in Erinnerung bleiben. Rein schachlich gab es gute, aber keine herausragenden Leistungen:

U9: 5. Platz: Michael Segert  
8. Platz: David Berne  
10. Platz: Sebastian Treptow (Trainingsgruppe Uwe Noak)  
12. Platz: Hennig Seidler  
13. Platz: Alexander Makowka  
33. Platz: Alexander Scheibe

U11: 9. Platz: Martin Schmidt (Trainingsgruppe Uwe Noak, noch für U9 spielberechtigt gewesen)

U13: 6. Platz: Reiko Segert  
11. Platz: Christian Sommerfeld

Endrunden der Berliner Meisterschaften U11 und U13

Mit fünf qualifizierten Teilnehmern war unser Verein in diesem Jahr im Verhältnis zu den letzten Jahren zahlenmäßig recht stark vertreten. aber auch spielerisch ließen sich unsere Ergebnisse durchaus sehen.

U11: Einen hervorragenden 3. Platz erreichte Martin Schmidt (Trainingsgruppe Uwe Noak), der sich mit dieser Leistung für die deutsche Einzelmeisterschaft U11 in den Sommerferien qualifizierte. Viel Erfolg ! David Berne konnte nach drei (!) Auftaktniederlagen aus den folgenden 6 Partien noch 5,5 Punkte holen. So „schummelte“ er sich langsam von hinten nach vorn und belegte letztendlich recht glücklich den 8. Platz. Etwas unter den Erwartungen blieb Sebastian Treptow (Trainingsgruppe Uwe Noak). Er kam über 3,5 Punkte und damit dem 15. Platz nicht hinaus.

U13: 13. Platz ! Kein berauschender Platz, aber trotzdem eine sehr ansprechende Leistung erzielte Reiko Segert. So remisierte er gegen die spätere Berliner Meisterin Irena Fliter und den Dritten Dmitry Suchin. Leider ließ die Kondition zum Ende hin nach...! Nur einen Platz dahinter, hier jedoch zu Recht, landete Benjamin Wolfram. Er mußte der mangelnden Turniererfahrung Tribut zollen. Aber Benni kann auch im nächsten Jahr noch in dieser Altersklasse spielen. Wir werden sehen, was sich bis dahin machen läßt.

## 21. Internationales Jugendschnellturnier in Hamburg

Das erfolgreichste Mannschaftsturnier dieser Saison für unsere 1. D-Jugendmannschaft (AK U13)! In der Besetzung Reiko Segert, Benjamin Wolfram, Bastian Wolfram, Josephin Enz wurde nach einem spannenden Schlußspurt und mit etwas Glück der erste Platz in der Altersklassenwertung der D-Jugend erreicht. Der damit verbundene Pokal wurde von den Spielern freudig in Empfang genommen und ist ab Herbst in unserem Vereinslokal zu sehen. In der Gesamtwertung wurde ein beachtlicher 22. Platz erkämpft (bei 77 teilnehmenden Mannschaften).

Besonders hervorzuheben ist das Ergebnis von Reiko Segert, der mit 7 Punkten aus 9 Partien (45 Minuten Bedenkzeit) das insgesamt drittbeste Ergebnis aller Spieler am ersten Brett erzielte (immerhin ein U 20-Turnier). Sicherlich eine Genugtuung für die unglückliche Platzierung bei der BEMM U13 und ein verdienter Erfolg für die erhöhte Trainingsintensität in diesem Jahr.

Auch unsere zweite Mannschaft, fast ausschließlich aus Spielern der AK U11 bestehend, hielt sich gut und belegte in der Aufstellung David Berne, Sebastian Treptow, Michael Segert, Hennig Seidler und Christian Sommerfeld den 7. Platz der D-Jugend (insgesamt 52. Platz).

Abgerundet wurde das Turnier durch einen abendlichen Ausflug zum Hamburger Hafen.

## 2. inoffizielle offene Deutsche Einzelmeisterschaft U9 in Naumburg

Zwei Wochen nach Hamburg fand dieses wirklich gut organisierte Kinderturnier in dem schön gelegenen Jugendgästehaus Naumburg statt. Durch die optimale Rundenverteilung (1. Tag: drei Runden, 2. Tag: zwei Runden, 3.+4. Tag: je eine Runde) wurde dem rapiden Kräfteabbau in dieser Altersklasse zur Genüge Rechnung getragen. Außerdem blieb so ausreichend Zeit, um die Stadt und eine der vielen umliegenden Burgen (in diesem Jahr Rudelsburg) kennenzulernen.

Rein schachlich verlief das Turnier besonders für Alexander Makowka sehr gut. Mit 5 Punkten aus 7 Partien erreichte er einen tollen 9. Platz (das zweitbeste Berliner Ergebnis!). Auch bei ihm ein Ergebnis des vermehrten Trainings und der während des Turniers stetig besser werdenden Bedenkzeitausnutzung.

Hennig Seidler spielte das Turnier solide durch. Leider hatte er in der letzten Runde zuviel Respekt vor seinem Gegner und gab eine klar gewonnene Stellung Remis. So kam ein guter 30. Platz heraus, der ihn aber angesichts der letzten Partie bestimmt nicht ganz befriedigte.

Immer auf den gegnerischen König spielte Alexander Scheibe. Bedauerlicherweise ließ er dabei zu oft seinen eigenen und die anderen „nutzlosen“ Figuren außer acht. Wenn er noch lernt, auf seine eigenen Figuren aufzupassen, könnte er mal ein guter Angriffsspieler werden. Sein Kampfgeist wurde immerhin noch mit dem 53. Platz belohnt.

Zum Abschluß die wohl beste Partie von Alex M.:

Makowka, Alexander (8 Jahre) - Müller, Silvio (9 Jahre), 6. Runde

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. d4 exd4 4. c3 dxc3 5. Lc4 cxb2 6. Lxb2 d6 7. 0-0 Lg4 8. Sc3 Sf6 9. h3 Lh5 10. Sd5 Sxd5 11. Dd5 Lg6 12. h4 h5 13. Sg5 Dd7 14. a4 f6 15. Se6 Lf7 16. Db5 Tb8 17. Sf4 Lxc4 18. Dxc4 Dg4 19. Se6 Tc8

20. f3 Dxb4 21. Db5 Tb8 22. Sc7 Kd8 23. Sd5 a6 24. Db6+ Kd7 25. Dc7+ Ke8 26. Ld4 Sxd4 27. Dxb8+ Kf7 28. Tfe1 Sc2 29. Dc7+ Kg6 30. Dxc2 aufgegeben, 1:0

## BMM U13

Den schachlichen Abschluß dieser Saison bildete das letzte Punktspiel der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft Ende Mai. Diese hatte von Anfang an nicht unter einem günstigen Stern für unsere 1. Mannschaft gestanden. So hatten wir durch die etwas ungeschickte Auslosung mit König Tegel 1, Mosaik 1 und Rehberge gleich drei Favoriten in unserer Staffel, wähen in der anderen Staffel lediglich Rotation 1 und vielleicht noch König Tegel 2 zur Berliner Spitze gezählt werden konnten. Und so besiegelte auch gleich die erste Runde unser Schicksal in dieser Staffel, als wir nur mit drei Spielern gegen Rehberge antraten und 1:3 verloren. Nach einer 1:3 Niederlage in der letzten Runde gegen den amtierenden Deutschen Meister der AK U13 und auch diesjährigen Berliner Meister König Tegel fanden wir uns dann letztlich nur auf dem unglücklichen 3.(!) Platz wieder (Platz 1+2 qualifizieren sich für das Berliner Finale). Trotzdem Glückwunsch zu diesem Ergebnis an Reiko Segert, Benjamin Wolfram, Josephin Enz, Bastian Wolfram und David Berne.

Natürlich war außer Schach noch mehr los in diesem Jahr. Erwähnt seien die Weihnachtsfeier (allerdings u. a. mit Tandemturnier), Kegeln, Kino, Schwimmen, Pizza backen, eine schachfreie Wochenendfahrt für die „Hausaufgabenfleißigsten“, die Fahrradtour zum Schuljahresabschluß und unser Sommerlager in Bad Schandau vom 25.7.-2.8. 1997. Eine Fotowandzeitung unseres letzten Sommerlagers wird demnächst im Vereinsheim zu sehen sein (sie hing bisher in der von uns betreuten Schule).

# Chemie Weissensee - Die Jugendseite

## Über die 1. Jugendmannschaft:

### 7. Runde am 27.04.97:

Nun ging es also in die entscheidende Phase der Saison. Gegen König Tegel waren wir nicht chancenlos und das galt es zu beweisen:

Tegel kam mit einer für uns überraschenden Aufstellung mit "Vorstopper" an Brett 3, wir selber mußten auf Tino verzichten und ließen nach ein paar Überlegungen Brett 2 frei. Das mag ein Fehler gewesen sein, aber es erschien uns taktisch das Beste.

An Brett 5 kam dann Mitja ziemlich schnell unter die Räder, er kämpfte zwar noch, aber es war bereits alles vorbei. Ingo konnte an Brett 3 dann ziemlich schnell ausgleichen - gegen Tegel's "Vorstopper" eine Pflichtübung. Jan erarbeitete sich schnell eine Druckstellung und Norman hatte zum x-ten Male eine Trainingsstellung auf dem Brett (Wie macht er das nur immerwieder???)

Bei Ricardo plätscherte die Partie so dahin. Jan gewann dann seine Partie auch nach nicht so überzeugender Verteidigungsvorstellung der Gegnerin - es stand somit 2:2. Norman konnte seinen zwischenzeitlichen Nachteil ausgleichen, da Lipinski zu viel wollte. Am Ende kam auch Ricardo, wenn auch etwas glücklich, zum Remis. Ergo Unentschieden gegen Tegel - ein zufriedenstellendes Ergebnis.

### 8. Runde am 10.05.97:

Gegen USC Magdeburg galt es nun den Klassenerhalt mit einem Sieg klarzumachen. Wir wußten, daß es schwer wird, wenn USC mit seiner Doppelspitze antritt und sie taten es. Damit war klar Ingo mußte an Brett 3 mindestens einen halben Punkt holen und die letzten drei mußten gewinnen.

Ricardo holte auch sehr schnell den vollen Punkt und auch Ingo gewann ziemlich schnell. Aber dann ging ein Aufschrei durch die Mannschaft Jan hatte sich soeben ins Abseits manövriert und somit die ganze Strategie im Eimer. Norman wurde, nachdem er mal wieder eine Trainingsstellung auf dem Brett hatte, von Naumann langsam aber sicher an die Wand gespielt, obwohl er unverzagt kämpfte. Tino sah die gesamte Partie über kein Licht. Somit stand es 3:2 und es hing mal wieder an Jan. Er mußte seine besch... Stellung irgendwie Remis halten. Die Spannung war riesengroß zwar war die Stellung objektiv klar gewonnen, jedoch ließ Jan's schwacher und unerfahrener Gegner die Gewinnwege gleich im Dutzend aus. Kurz bevor er schließlich ganz verzweifelte, fand er den Gewinnweg. Alles in allem ein sehr ärgerliches 3:3 gegen USC Magdeburg. Doch der echte Hammer kam für mich erst am Abend, denn als ich mit dem Staffelleiter telefonierte, sagte mir dieser, daß Neukölln nicht gegen unseren direkten Konkurrenten AE Magdeburg angetreten ist. Folglich zwei Mannschaftspunkte für Aufbau Elbe, deren Sorgen jetzt nicht mehr so groß sein dürften. Dank diesem "netten" Zug von Neukölln, ist der Abstieg definitiv.

### 9. Runde am 01.06.97:

Gegen Chemie Guben galt es im "Chemiker"- Treffen noch einmal zum Abschluß zu punkten.

Leider konnten wir nur zu Fünft antreten auch aufgrund eines Versäumnisses meinerseits.

Aber die Gubener fuhren auch nur zu viert vor, ein klares Zeichen, daß für sie schon alles gegessen war. Nach anfänglichen Schlüsselproblemen konnten wir sehr verspätet anfangen.

Es wurde nur an drei Brettern gespielt. Norman gewann ziemlich schnell, so stand es 3:1.

Mitja und Ingo spielten grottenschlecht und erreichten beide ein Remis, wobei Mitja riesigen Massel hatte, daß der Gegner die klare Siegstellung Remis gab. Am Ende also ein nicht gerade überzeugendes 4:2.

Aber dieser Sieg macht es nochmal möglich die Klasse zu halten, denn Neukölln ist ein zweites Mal nicht angetreten und wurde somit laut Turnierordnung disqualifiziert und ist somit Zwangsabsteiger!!!

Natürlich wurde gegen diese Entscheidung Protest eingelegt, über den erst noch entschieden werden muß.

Zum Abschluß ein kleines Saisonfazit:

Wir durchspielten die Saison mit vielen Höhen und Tiefen. Bei den Heimspielen waren wir ungeschlagen (!), aber die Auswärtsspiele waren oft große Desaster. Vielleicht sollte man nächste Saison zu den Auswärtsspielen ein Tag vorher anreisen und dort übernachten. Allerdings ist das mit einem finanziellen Mehraufwand verbunden. Wir wären also sehr dankbar, wenn wir bei der Sponsoren- und Spendensuche weiterhin tatkräftig unterstützt würden.

Zu den Spielern läßt sich sagen, daß eine wirklich herausragende Saison keiner gespielt hat. Allerdings enttäuschten Tino und Jan an Brett 2 und 4.

Effektivster Punktesammler war Ricardo mit 4 aus 7, vor Mitja und Ingo.

In der nächsten Saison verlieren wir mindestens zwei Stammspieler. Ich hoffe, daß dabei wenigstens bleibt und es nicht noch mehr werden. Wir müssen also sehen, ob wir uns irgendwo verstärken können, ansonsten wird der Klassenerhalt (vorausgesetzt wir bleiben überhaupt in der JBL) reine Glückssache.



## Chemie Weissensee-Sektionsrangliste

Hier nun die abschließende Sektionsrangliste nach dem 9. BMM-Punktspieltag. Topscorer von Chemie Weissensee in der Saison 96/97 wurde Andreas Rehfeldt mit 8 Punkten vor Ricardo Basan mit 7,5 Punkten und Stephan Schliebener mit 7 Punkten.

Platz	Name	Mannschaft	Punkte	SWZ	Vorw.	MMW	Turnier
1	Mochning	1	5,5	2278	2306	2250	0
2	Schliebener	1	7	2218	2130	2305	0
3	Keskowski	1	4,5	2198	2098	2079	2417
4	Hannebauer	1	4	2164	2148	2179	0
5	Grabow	1	4	2152	2110	2195	0
6	Thiensch	1	3,5	2040	2056	2024	0
7	Pawlow	1	4,5	1999	1973	2025	0
8	Ehmig	2	4,5	1976	2002	1874	2053
9	Reiche	2	5	1950	1950	1949	0
10	Nock	2	5	1936	1890	1981	0
11	Witte	2	3	1934	1982	1885	0
12	Treptow	5	1	1920	1680	2159	0
13	Eschenfeld	2	1	1873	2011	1735	0
14	Bensch	3	1	1863	1698	2028	0
15	Voigt	1	1	1860	1922	1798	0
16	Kunow	2	2,5	1854	1909	1664	1990
17	Schatschneider	3	4	1842	1722	1722	2083
18	Götze	2	3,5	1826	1850	1803	0
19	Basan	5	7,5	1812	1638	1987	0
20	Beyer	2	2	1806	1899	1667	1853
21	Goerke	3	5,5	1804	1666	1941	0
22	Becker	3	4,5	1800	1817	1783	0
23	Ranzinger	2	0,5	1797	1936	1498	1958
24	Noak	5	6	1786	1768	1804	0
25	Kinder	3	3,5	1774	1809	1740	0
26	Borkowski	2	2	1760	1816	1705	0
27	Henning	3	6,5	1760	1762	1759	0
28	Schräpel	3	3,5	1759	1754	1764	0
29	Shapiro	5	2	1733	1680	1786	0
30	Großmann	4	3	1727	1750	1704	0
31	Pröschild	2	1	1726	1637	1815	0
32	Bertram	3	5,5	1713	1710	1716	0
33	Höing	5	5,5	1670	1587	1754	0
34	Rehfeldt	5	8	1667	1510	1824	0
35	Brettschneider	5	1,5	1653	1660	1646	0
36	Heilmann	4	4,5	1640	1637	1642	0
37	Ernst	5	5,5	1636	1623	1648	0
38	Blankenstein	5	5,5	1600	1428	1773	0
39	Liedtke	5	2,5	1598	1680	1516	0
40	Beck	5	6,5	1590	1594	1587	0
41	Lamprecht	4	1	1560	1750	1369	0
42	Schmar	4	1	1527	1688	1366	0
43	Skodlerak	4	1,5	1514	1520	1508	0
44	Krug	4	1,5	1502	1680	1324	0
45	Morgenthaler	5	2,5	1482	1485	1478	0
46	Lehmann	3	1	1482	1317	1647	0
47	Schmidt	4	1	1481	1578	1384	0
48	Matthes	4	0	1456	1580	1333	0
49	Rau	4	0	1456	1580	1331	0
50	Albrecht	4	0,5	1388	1492	1285	0
51	Wendt	4	0,5	1336	1456	1217	0
52	Zeidler	4	0	1327	1650	1004	0
53	Schacht	4	1	1308	1294	1321	0
54	Kreutzmann	4	0,5	1263	1292	1234	0
55	Schuster	1	0	0	1929	0	0
56	Schlieker	5	0	0	1470	0	0

## Chemie Weissensee-Die Skatrankliste

Sieger in der 8. Runde der Skatmeisterschaft wurde Ronny Witte mit 1791 Punkten. Ein Novum in der diesjährigen Meisterschaft ist die Tatsache, daß es nach acht Runden sieben verschiedene Sieger gibt. Die Luft an der Spitze ist etwas dünner geworden, was die Attraktivität der Skatmeisterschaft natürlich erhöht. Erstes Opfer der Luftknappheit wurde Vorjahressieger Jörg Nock, der zumindest vorübergehend seinen zweiten Platz an Mike Schatschneider abgeben mußte. Außerdem lauern noch ein paar andere Kandidaten hinter ihm, die viel schlechtere Ergebniss aus ihrer Wertung herausdrücken müssen. Aussichtsreichster Titelaspirant ist zur Zeit Mike Schatschneider, der als einziger Teilnehmer zwei Siege verbuchen kann. Das ist aber reine Theorie und könnte nach der nächsten Runde schon ganz anders sein

Platz	Name	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	R 6	R 7	R 8	Punkte	Spielp.
1	Ehmig	35	26	30	30	30	30	<del>20</del>	<del>21</del>	181	1699,33
2	Schatschneider	20	<del>18</del>	22	35	23	<del>17</del>	35	20	155	1558,33
3	Nock	30	23	35	22	22	23	<del>19</del>	<del>19</del>	155	1470,50
4	Keskowski	26	19	<del>18</del>	0	35	22	23	26	151	1455,16
5	Schmidt	18	30	19	26	17	35	<del>16</del>	<del>16</del>	145	1298,83
6	Schmarr	21	21	26	<del>16</del>	21	<del>18</del>	30	23	142	1447,50
7	Beyer	23	22	21	21	26	21	<del>17</del>	0	134	1330,33
8	Götze	0	35	17	0	0	26	21	18	117	1194,20
9	Pröschild	19	0	20	19	18	0	0	22	98	1056,40
10	Reiche	0	0	0	0	20	20	26	30	96	1418,50
11	Witte	22	0	0	23	0	0	0	35	80	1526,66
12	Krug	0	20	23	0	16	0	18	0	77	1040,75
13	Claußen	0	0	0	20	0	0	22	0	42	1119
14	Reimann	0	0	0	0	19	0	0	0	19	1089
15	Thielsch	0	0	0	0	0	19	0	0	19	936
16	Großkopf	0	0	0	18	0	0	0	0	18	949
17	Noak	0	0	0	0	0	0	0	17	17	1008
18	Wiedersich	0	0	0	17	0	0	0	0	17	846